

Studenten eines Theologischen Seminars beichten den Pflanzen ihre Klimasünden

geschrieben von Andreas Demmig | 13. Oktober 2019

„Heute haben wir in der Kapelle den Pflanzen unsere Sünden gestanden“, erklärte das älteste unabhängige Priesterseminar der Nation am Dienstag auf Twitter. „Zusammen hielten wir unseren Kummer, unsere Freude, unser Bedauern, unsere Hoffnung, unsere Schuld und unseren Kummer im Gebet fest. Dieses Opfer bieten wir den Wesen an, die uns unterstützen, deren Gabe wir aber zu oft nicht ehren. Was gestehen Sie in Ihrem Leben den Pflanzen?“

[Union Theological Seminary in the City of New York ist eine unabhängige theologische Hochschule. Sie befindet sich in Manhattan zwischen der Claremont Avenue und Broadway in Höhe der 120. bis 122. Straße. – Wikipedia]



Union Seminary ✓
@UnionSeminary



Today in chapel, we confessed to plants. Together, we held our grief, joy, regret, hope, guilt and sorrow in prayer, offering them to the beings who sustain us but whose gift we too often fail to honor.

What do you confess to the plants in your life?



♡ 528 6:43 PM - Sep 17, 2019



💬 3,879 people are talking about this



Die Zeremonie, die Teil des Seminars von Professor Claudio Carvalhaes "Extraktivismus: Eine rituelle / liturgische Antwort" ist, wurde von vielen auf Twitter ins Lächerliche gezogen, von denen einige das Seminar und die Studenten beschuldigten, den Verstand verloren zu haben.

Als Reaktion darauf begannen Studenten aus dem Seminar, das Ritual in einem langen 10-Tweet-Thread zu verteidigten.

„Wir hatten viele Fragen in der gestrigen Kapelle,, hieß es teilweise in der Erklärung. „Im Gottesdienst hat unsere Gemeinde den Schaden, den wir den Pflanzen zugefügt haben, gestanden und direkt unsere Reue ausgesprochen. Dies ist ein wunderschönes Ritual.“

„Wir befinden uns in einem Klimanotfall, einer Krise, die durch die Arroganz der Menschheit und unsere Missachtung der Schöpfung verursacht wurde. Viel zu oft sehen wir die natürliche Welt nur als Rohstoffe, die für unseren Gebrauch gewonnen werden können und die nicht von Gott selbst geschaffen wurden – ehrenwürdig, dankbar und

sorgsam. Wir müssen die Gewohnheiten von Sünde und Tod verlernen. Und ein Teil unserer Arbeit muss neue Brücken zur natürlichen Welt bauen. Und das bedeutet, neue geistige und intellektuelle Rahmenbedingungen zu schaffen, unter denen wir die Pflanzen und Tiere verstehen und in Beziehung setzen, mit denen wir den Planeten teilen. „

Die Union fordert die Kirchen dazu auf, sich von „Theologien, die die Menschen ermutigen, die Erde zu beherrschen und herrschen“, abzuwenden. [Nach der Bibel: ‚Macht euch die Erde untertan‘] *„Wir müssen eine neue Theologie hervorbringen, eine neue Liturgie, um zu heilen und zu säen und diejenigen zu ersetzen, die ernten und zerstören.“*

„Niemand hätte gezwinkert [im Sinne von gelacht], wenn sich Studenten in unserer Kapelle gegenseitig entschuldigt hätten“, hieß es weiter. „Was anders ist (und die Ursache für so viel Spott), ist, dass wir die Pflanzen als vollständig [von Gott] erschaffene Wesen behandeln, als göttliche Schöpfung an sich – und nicht nur als etwas, das konsumiert werden kann. Weil Pflanzen nicht in der Lage sind, verbale Antworten zu geben, meinen sie, wir sollten uns nicht mit ihnen beschäftigen? Wenn Sie sich also darüber lustig machen, möchten wir Sie nur bitten, sich ein paar Momente mit der Frage zu befassen: Behandle ich Pflanzen und Tiere als göttlich erschaffene Wesen? „

Das Bekenntnis zu dem Wesen der Pflanzen sei „nur ein Ausdruck der Verehrung hier bei Union“, sagte ein Sprecher des Seminars dem *Washington Examiner*. *„Das theologische Seminar der Union ist in der christlichen Tradition verankert und gleichzeitig dem interreligiösen Engagement verpflichtet. Die tägliche Kapelle der Union ist von Natur aus ein Ort, an dem Menschen aus allen wundersamen Glaubensstraditionen der Union ihren Glauben zum Ausdruck bringen können. Und Angesichts der unglaublichen Vielfalt unserer Gemeinschaft bedeutet das, dass die Anbetung jeden Tag anders aussieht! „*

Lesen Sie den vollen Bericht im Original

<https://www.washingtonexaminer.com/news/absolute-theological-bankruptcy-union-theological-seminary-students-pray-to-plants>

Gefunden auf *The Washington Examiner* vom 18.09.2019

Übersetzt durch Andreas Demmig



Tweets
12.300

Folge ich
1.401

Follower
16.900

Gefällt mir
10.100

Listen
6

Folgen

Union-Hompage-Twitter